

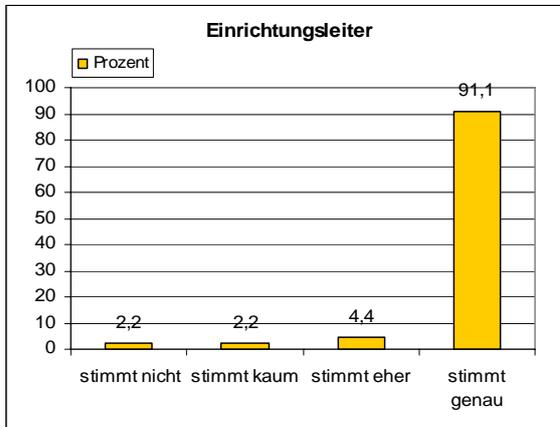
Konsortium „*Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre*“  
Prof. Dr. Roland Merten / Thomas Buchholz, M.A.

**Evaluation zum *Thüringer Bildungsplan für Kinder*  
*bis 10 Jahre***

**- Sonderauswertung -**

# Differenzierung hinsichtlich der Funktion

## 1. Die Umsetzung des Bildungsplans ist wünschenswert (3.1) \* Funktion (6.2)

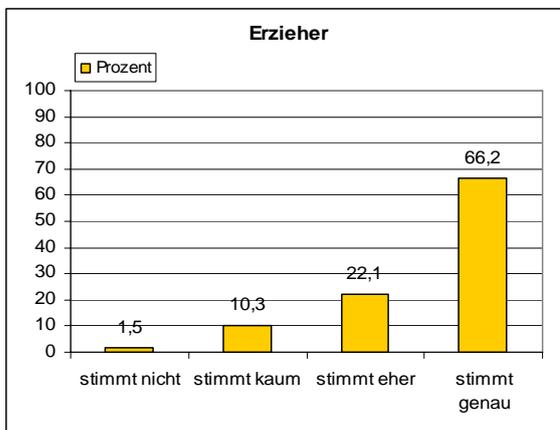


**Zustimmung unter den Leitern:**

**95,5%**

**Ablehnung unter den Leitern:**

**4,4%**

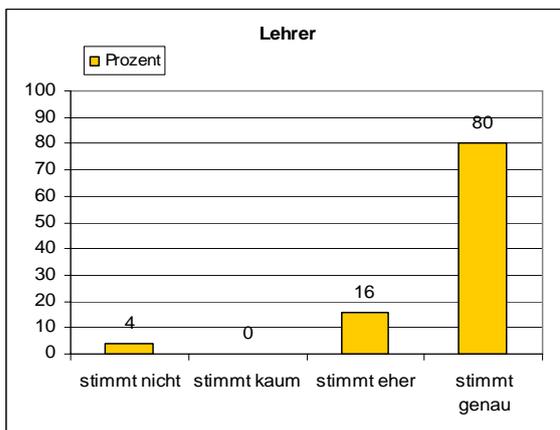


**Zustimmung unter den Erziehern:**

**88,3%**

**Ablehnung unter den Erziehern:**

**11,8%**

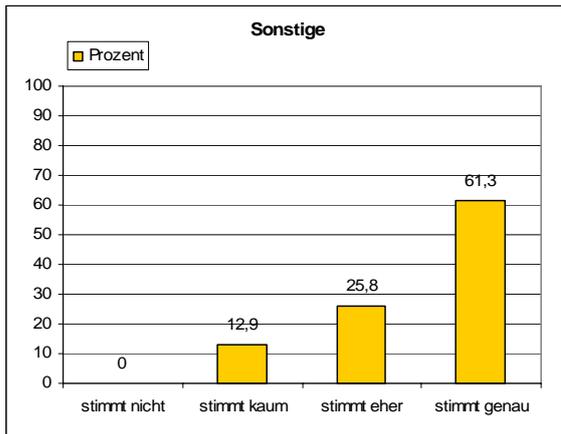


**Zustimmung unter den Lehrern:**

**96%**

**Ablehnung unter den Lehrern:**

**4%**



**Zustimmung unter den übrigen Berufsgruppen:**

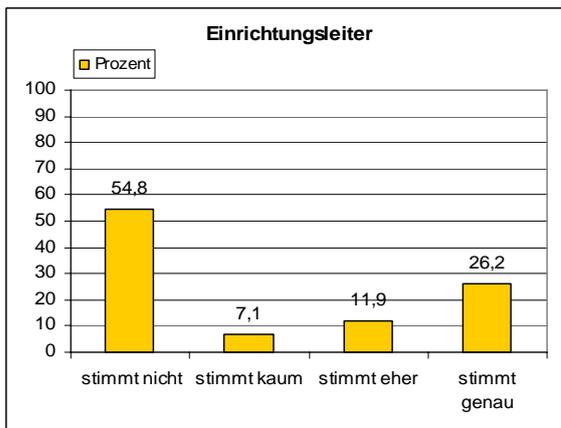
**87,1%**

**Ablehnung unter den übrigen Berufsgruppen:**

**12,9%**

Die Zustimmung ist unter den Leitern und Lehrern am größten: jeweils 96% sehen die Notwendigkeit der Umsetzung des *Thüringer Bildungsplans für Kinder bis 10 Jahre*. Bei den Erziehern und den übrigen Berufsgruppen fällt die Zustimmung mit 87% ähnlich hoch aus.

**2. Die Umsetzung sollte jeder Person/Einrichtung selbst überlassen sein (3.2) \* Funktion (6.2)**

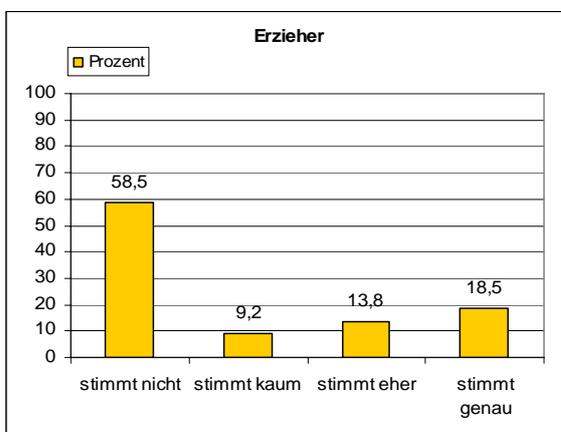


**Zustimmung unter den Leitern:**

**37,2%**

**Ablehnung unter den Leitern:**

**61,8%**

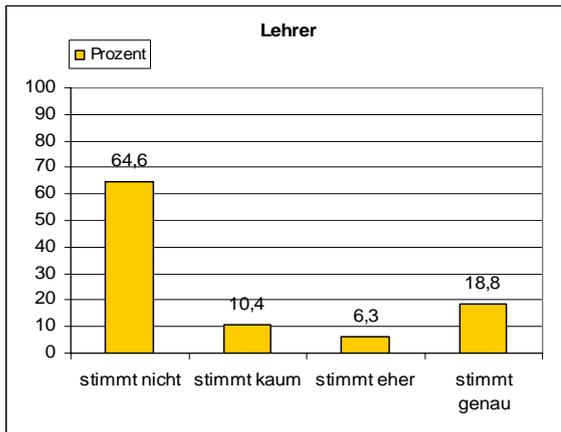


**Zustimmung unter den Erziehern:**

**32,3%**

**Ablehnung unter den Erziehern:**

**67,7%**

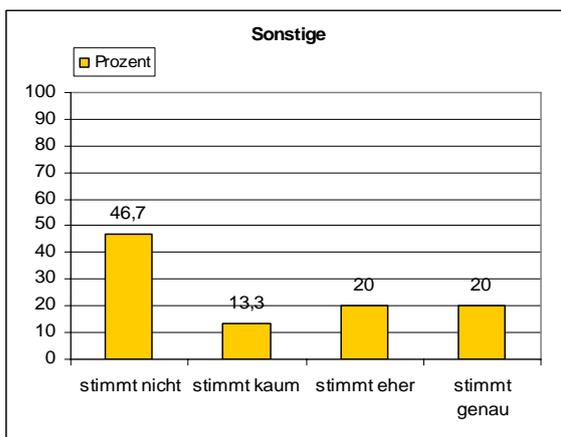


**Zustimmung unter den Lehrern:**

**25%**

**Ablehnung unter den Lehrern:**

**75%**



**Zustimmung unter den übrigen Berufsgruppen:**

**40%**

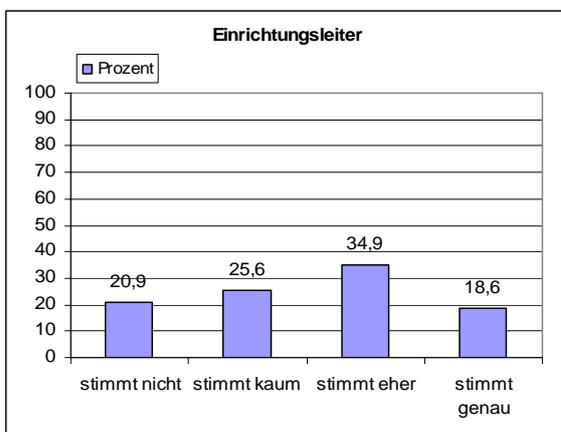
**Ablehnung unter den übrigen Berufsgruppen:**

**60%**

Jeweils zwei Drittel der Leiter, Erzieher und sonstigen Berufsgruppen sind der Meinung, dass die Umsetzung des Bildungsplans *nicht* jeder Einrichtung oder Person selbst überlassen bleiben sollte.

Deutlich höher fällt die Ablehnung unter den Lehrern aus: hier wollen nur 25% der Befragten die Umsetzung des Bildungsplans jedem selbst überlassen.

### 3. Der Bildungsplan ist unter den heutigen Rahmenbedingungen *nicht* umsetzbar (4.7) \* Funktion (6.2)

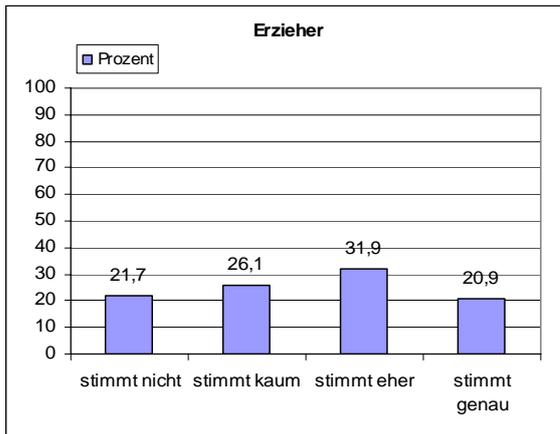


**Zustimmung unter den Leitern:**

**53,5%**

**Ablehnung unter den Leitern:**

**46,5%**

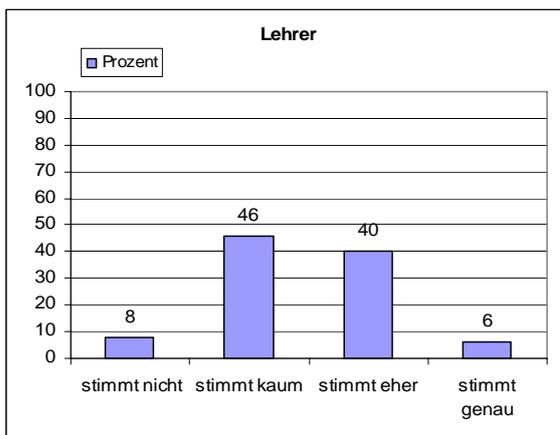


**Zustimmung unter den Erziehern:**

**51,9%**

**Ablehnung unter den Erziehern:**

**47,8%**

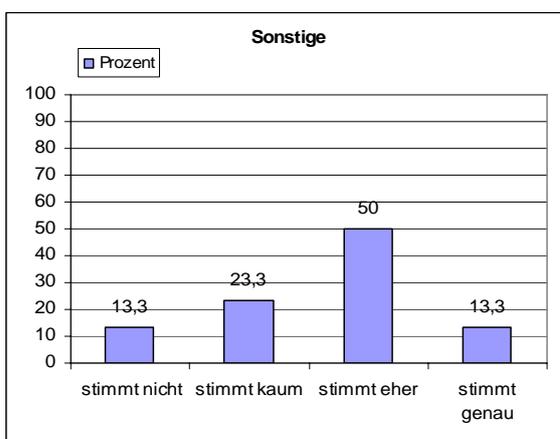


**Zustimmung unter den Lehrern:**

**46%**

**Ablehnung unter den Lehrern:**

**54%**



**Zustimmung unter den übrigen Berufsgruppen:**

**63,3%**

**Ablehnung unter den übrigen Berufsgruppen:**

**36,3%**

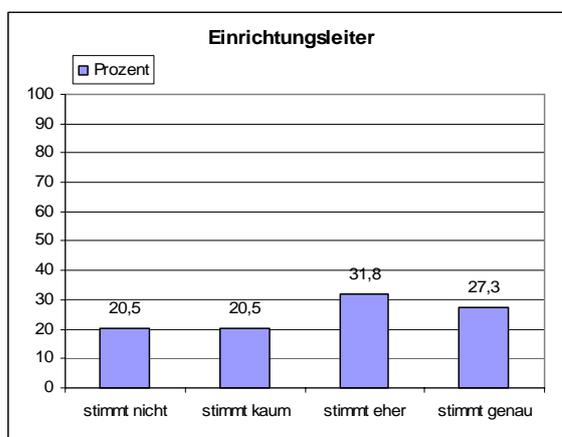
Für diese Variable fällt in erster Linie auf, dass die Befragten geteilter Meinung sind: Fast jeweils die Hälfte der befragten Einrichtungsleiter bzw. Erzieher sehen Veränderungsbedarf, wenn der *Thüringer Bildungsplan* flächendeckend umgesetzt werden soll (53,5% bzw. 51,9%). Fast genauso viele Befragte (46,5% bzw. 47,8%) sehen keinen Veränderungsbedarf unter den heutigen Rahmenbedingungen.

Anders verhält es sich bei den Lehrern. Hier ist die geringe Mehrheit der Fachkräfte (54%) der Meinung, dass der Bildungsplan unter den heutigen Rahmenbedingungen umsetzbar ist. Vor allem die sonstigen Berufsgruppen sehen mehrheitlich einen Veränderungs- und Handlungsbedarf in Bezug auf die Gestaltung gegenwärtiger Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Bildungsplans (63,3%).

Aus diesen Angaben lässt sich schließen, dass vor allem bei den Erzieher und den übrigen pädagogischen Berufsgruppen die Arbeit durch ungünstige Rahmenbedingungen erschwert wird. Immer wieder wurde im Rahmen der ersten Evaluationswelle darauf hingewiesen, dass oft zu wenig Zeit für die Arbeit und Umsetzung des *Thüringer Bildungsplans* besteht.

Begründet durch den knappen Personalschlüssel bleibt oft nur wenig Raum für die Vor- und Nachbereitung der pädagogischen Arbeit sowie für die individuelle Betreuung der Kinder auf der einen sowie für die Arbeit mit dem Bildungsplan auf der anderen Seite.

**4. Es wird Unterstützung bei der Umsetzung des Bildungsplans benötigt (4.11) \* Funktion (6.2)**

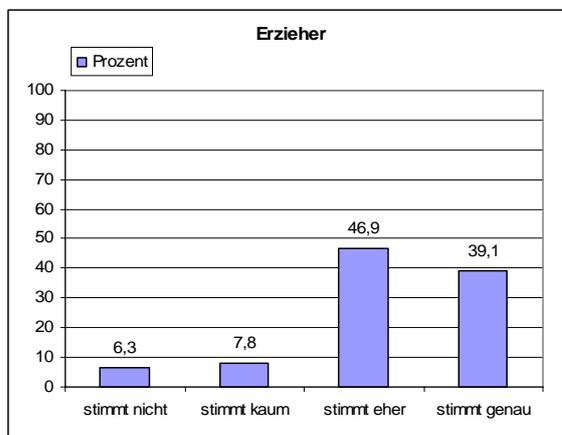


**Zustimmung unter den Leitern:**

**59,1%**

**Ablehnung unter den Leitern:**

**41%**

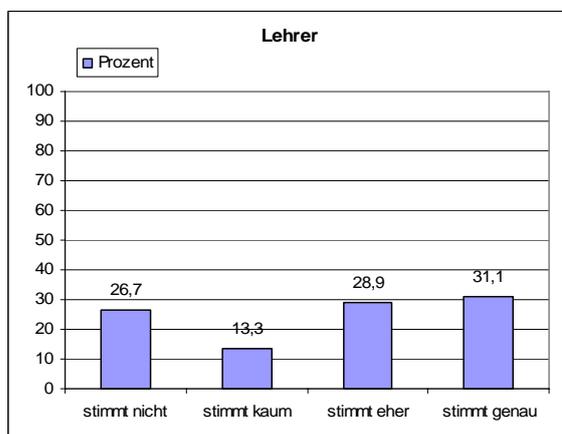


**Zustimmung unter den Erziehern:**

**86%**

**Ablehnung unter den Erziehern:**

**14,1%**

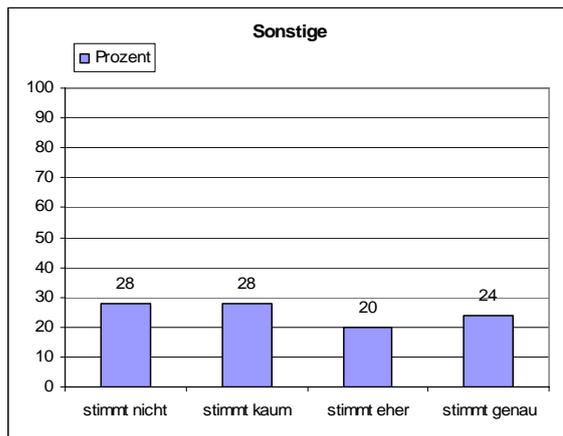


**Zustimmung unter den Lehrern:**

**60%**

**Ablehnung unter den Lehrern:**

**40%**



**Zustimmung unter den übrigen Berufsgruppen:**

**44%**

**Ablehnung unter den übrigen Berufsgruppen:**

**56%**

Besonders die Berufsgruppe der Erzieher mit 86% schätzen ein, dass Unterstützung bei der Umsetzung des *Thüringer Bildungsplans für Kinder bis 10 Jahre* benötigt wird.

Unter der Gesamtzahl der Einrichtungsleiter und Erziehern melden immer noch knapp zwei Drittel (jeweils ca. 60%) der Befragten Unterstützungsbedarf für die Umsetzung des Bildungsplans an.

Eine Ausnahme bilden die übrigen Berufsgruppen, bei denen 56% keinen Bedarf an Unterstützung sehen.